

Autor:innenverzeichnis

Svenja Pauline Adamek, geb. 1995, ist Doktorandin an der Ruhr-Universität Bochum und promoviert im DFG-Projekt *normal#verrückt. Zeitgeschichte einer erodierenden Differenz* zu Alterität und Störung in Psychiatrie und Literatur seit den 1970er Jahren.

Michael Braun, geb. 1964, Literaturreferent der Konrad-Adenauer-Stiftung und apl. Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität zu Köln. Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Literatur im Anthropozän, Moderne Lyrik, Film, Religion und Literatur. Auswahlbibliografie: Wem gehört die Geschichte? Erinnerungskultur in Literatur und Film, Münster 2013; Probebohrungen im Himmel. Zum religiösen Trend in der Gegenwartsliteratur, Freiburg 2018.

Yvonne Dudzik, geb. 1986, ehemalige DAAD-Lektorin in China, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsstelle Uwe Johnson-Werkausgabe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften an der Universität Rostock. Neben Uwe Johnson interessieren sie die deutschsprachige Literatur der Gegenwart und Interkulturelle Germanistik. Auswahlbibliografie: Geschichten bereichern die Geschichte. Intertextualität als Untersuchungskategorie in Uwe Johnsons *Jahrestage*, Göttingen 2016.

Martin Fietze, geb. 1989, promoviert an der Universität Rostock im Fachbereich Germanistische Literaturwissenschaft zum Reisemotiv in Uwe Johnsons Erzählwerk. Zu seinen weiteren Forschungsinteressen gehören u.a. die deutschsprachige Literatur nach 1945 sowie Themen der inter- und transkulturellen Germanistik.

Dorothee Kimmich, geb. 1961, ist Professorin für Literaturwissenschaftliche Kulturwissenschaft/Kulturtheorie an der Universität Tübingen und forscht u.a. zu Ähnlichkeit. Auswahlbibliografie: *Lebendige Dinge in der Moderne*, Konstanz/Paderborn 2011; *Ins Ungefähre. Ähnlichkeit und Moderne*, Paderborn 2017; *Leeres Land. Niemandsländer in der Literatur*, Göttingen 2021.

Arne Klawitter, geb. 1969, ist Professor für deutsche Literaturwissenschaft an der Waseda University in Tokyo. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Literatur- und Kulturtheorie, der Schriftästhetik und der europäischen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Auswahlbibliografie: *Ästhetische Resonanz*, Göttingen 2015; *Fernwestliche Schrifträume*, München 2018.

Andrea Leskovec, geb. 1969, ist Professorin für Neuere deutschsprachige Literatur an der Philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana, Slowenien. Auswahlbibliografie: *Fremdheit und Literatur*, Berlin 2009; *Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft*, Darmstadt 2012; *Vergangenheitsbewältigung. Deutschsprachige Literatur und nationalsozialistische Vergangenheit*, Ljubljana 2020.

Nicola Mitterer, geb. 1980, lehrt Literaturdidaktik mit den Schwerpunkten Theorien des Fremden und Bild/Text-Beziehungen an der Universität Klagenfurt im Süden Österreichs. Auswahlbibliografie: *Liebe ohne Gegenspieler. Androgyne Motive und moderne Geschlechteridentitäten in Robert Musils Romanfragment *Der Mann ohne Eigenschaften**, Graz 2007; *Das Fremde in der Literatur. Zur Grundlegung einer responsiven Literaturdidaktik*, Bielefeld 2016.

Nina Pilz, geb. 1994, ist Promotionsstudentin im internationalen DFG-Graduiertenkolleg *Baltic Peripeties. Narratives of Reformations, Revolutions and Catastrophes* und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie am Institut für Deutsche Philologie der Universität Greifswald. Sie forscht u.a. an der Schnittstelle von Narrativ- und Diskursanalyse und zur narrativen Konstruktion von Räumen und Regionen.

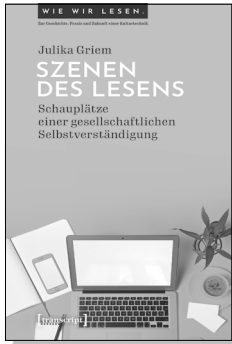
Thomas Schwarz, geb. 1962, arbeitet nach Stationen als DAAD-Lektor in Südkorea und Indien seit 2013 in Japan, wo er 2020 eine Professur an der Nihon University übernommen hat. Forschungsschwerpunkte: Postkoloniale Kritik, Exotismus, Pazifik-Literatur. Auswahlbibliografie: *Ozeanische Affekte. Die literarische Modellierung Samoas im kolonialen Diskurs*, Berlin ²2015.

Jun Tanaka, geb. 1992, ist Promotionsstudent am Deutschen Seminar der Waseda University in Tokyo und beschäftigt sich mit den Satireschriften des Sturm und Drang.

Michael Wetzel, geb. 1952, ist Professor em. für Neuere Deutsche Literatur- und Medienwissenschaft an der Universität Bonn und leitete von 2005 bis 2008 das Forschungsprojekt »Von der Intermedialität zur Inframedialität«. Auswahlbibliografie: *Neojaponismen. West-östliche Kopfkissen*, Paderborn 2018; *Derrida. Eine Einführung*, Ditzingen 2019; *Der Autor-Künstler. Ein europäischer Gründungsmythos vom schöpferischen Individuum*, Göttingen 2020; (Hg.): *Grundthemen der Literaturwissenschaft: Autorschaft*, Berlin 2022.

Hiroshi Yamamoto, geb. 1965, ist Professor für deutsche Literaturwissenschaft an der Waseda University in Tokyo. Seine Forschung fokussiert sich auf die deutsche Gegenwartsliteratur und die Übersetzungswissenschaft, hierbei Mitherausgeber zahlreicher Publikationen. Auswahlbibliografie: *Übersetzung: Herta Müller: Atemschaukel*, Tokyo 2011.

Literaturwissenschaft



Julika Griem

Szenen des Lesens

Schauplätze einer gesellschaftlichen Selbstverständigung

2021, 128 S., Klappbroschur

15,00 € (DE), 978-3-8376-5879-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5879-2



Klaus Benesch

Mythos Lesen

**Buchkultur und Geisteswissenschaften
im Informationszeitalter**

2021, 96 S., Klappbroschur

15,00 € (DE), 978-3-8376-5655-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5655-2



Werner Sollors

Schrift in bildender Kunst

Von ägyptischen Schreibern zu lesenden Madonnen

2020, 150 S., kart., 14 Farbabbildungen, 5 SW-Abbildungen

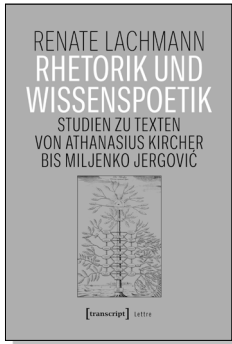
16,50 € (DE), 978-3-8376-5298-7

E-Book:

PDF: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5298-1

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Literaturwissenschaft

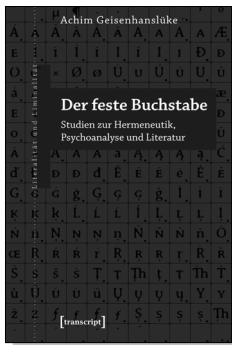


Renate Lachmann

Rhetorik und Wissenspoetik

Studien zu Texten von Athanasius Kircher
bis Miljenko Jergovic

Februar 2022, 478 S., kart.,
36 SW-Abbildungen, 5 Farbabbildungen
45,00 € (DE), 978-3-8376-6118-7
E-Book:
PDF: 44,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-6118-1



Achim Geisenhanslücke

Der feste Buchstabe

Studien zur Hermeneutik, Psychoanalyse und Literatur

2021, 238 S., kart.
38,00 € (DE), 978-3-8376-5506-3
E-Book:
PDF: 37,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5506-7



Wilhelm Amann, Till Dembeck, Dieter Heimböckel,
Georg Mein, Gesine Lenore Schiewer, Heinz Sieburg (Hg.)
Zeitschrift für interkulturelle Germanistik
12. Jahrgang, 2021, Heft 2: Zeit(en) des Anderen

Januar 2022, 218 S., kart.
12,80 € (DE), 978-3-8376-5396-0
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5396-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

